

# Das Kapitel A wie Allgemein und unspezifisch und seine Besonderheiten.

Die ICPC-2 ist streng nach Organsystemen aufgebaut. Alles, was nicht eindeutig einem der Organkapitel zugeordnet werden kann, zum Beispiel weil es den ganzen Menschen betrifft oder unklar ist findet sich in Kapitel A. Schauen Sie sich am besten einmal alle Codes dieses Kapitels an. Einige Besonderheiten sollen kurz erläutert werden:

Symptome	
A01	Schmerz generalisiert/mehrere Stellen
A02	Frösteln
A03	Fieber
A04	Schwäche/allgemeine Müdigkeit
A05	Unwohlsein
A06	Ohnmacht/Synkope
A07	Koma
A08	Schwellung
A09	Übermäßiges Schwitzen
A10	Blutung/Hämorrhagie NNB
A11	Brustschmerz NNB
A13	Besorgnis über/Angst vor med. Behandlung
A16	Unruhiges Kleinkind
A18	Besorgnis über äußere Erscheinung
A20	Gespräch über/Bitte um Sterbehilfe
A21	Risikofaktoren bösartige Neubildung
A23	Risikofaktoren NNB
A25	Angst vor dem Tod / Sterben
A26	Angst vor Krebserkrankung NNB
A27	Angst vor anderer Krankheit NNB
A28	Funktionseinschr./Behinderung (A)
A29	Allgemeinsymptome/-beschwerden, andere

- Alle **Symptome** in allen Kapiteln der ICPC-2 sind grün.
- Der erste Code in jedem Kapitel bezeichnet in der Regel einen Schmerz – hier A01 für „generalisierte Schmerzen“.
- A11 bezeichnet den „Brustschmerz“. NNB heißt „nicht näher bezeichnet“. Es gibt eigene Codes K01 für „Herzschmerz“ und L04 für „Brustsymptomatik/ Beschwerden“. Das Kapitel L beschreibt den Bewegungsapparat. L04 codiert also einen Schmerz der vom Patienten im Zusammenhang mit dem thorakalen Bewegungsapparat gesehen wird. Vermutet der Patient das Herz als Ursache seiner Beschwerden, ließe sich K01 für Herzschmerz oder, wenn das im Vordergrund steht, auch K24 für „Angst vor Herzerkrankung“ codieren. Codieren Sie so genau, wie Sie können, aber nicht genauer. Hat der Patient keine konkrete Vermutung bezüglich seines Brustschmerzes, lautet der richtige Code A11.
- Für Sie neu und für die Allgemeinmedizin wichtig sind die „Angst -Codes“. Sie finden sich in jedem Kapitel meist auf den Positionen 26 und 27.
- Mit Risikofaktoren (Codes A21 und A23) ist gemeint, dass der Patient ihren Rat sucht, weil er vermeintlich oder tatsächlich irgendeinem Risiko ausgesetzt war oder ist. Sucht Sie der Patient zum Beispiel wegen Kontakt mit einer Krebs auslösenden Substanz auf, codieren Sie A21 für „Risikofaktoren bösartige Neubildung“. Ein Beispiel für A23 „Risikofaktoren NNB“, wäre die Belastung durch Stäube oder Lärm mit der daraus folgende Furcht vor Krankheit.
- A29 ist im Englischen der so genannte Ragbag, zu Deutsch Lumpensack. Hier landen alle Symptome, die allgemeiner Art sind und nicht sicher einem der Symptomcodes zugeordnet werden konnten. Am Ende eines jeden Farbfeldes im bunten 2Seiter finden Sie jeweils diese „Lumpensäcke“, die man auch als „Sonstiges“ bezeichnen könnte.

- Die **Infektionen** in allen Kapiteln der ICPC sind gelb markiert. Im Kapitel A finden sich nur Infektionen die kein spezielles Organ betreffen. Bei Tuberkulose gibt es keinen gesonderten Code z.B. für „Lungentuberkulose“. Der unterste Code A78 für „Andere infektiöse Erkrankung NNB“ ist wieder der „Lumpensack“.

Infektionen	
A70	Tuberkulose
A71	Masern
A72	Varizellen
A73	Malaria
A74	Röteln
A75	Infektiöse Mononukleose
A76	Virales Exanthem/NNB, anderes
A77	Virale Erkrankung/NNB, andere
A78	Infektiöse Erkrankung/NNB, andere

Neubildungen	
A79	Malignom/NNB

- Unter **Neubildungen** ist in Kapitel A nur ein einziger Code verzeichnet. Er findet Anwendung, wenn z.B. eine Metastase eines unbekanntem Primärtumors bezeichnet werden soll.

- Das rote Feld enthält Codes für **Verletzungen**. Hierzu werden im Kapitel A auch Vergiftungen und Nebenwirkungen gerechnet.
- Unter Code A88 werden die Folgen der Einwirkung von Hitze, Kälte, Strahlung aber auch zum Beispiel ein Jetlag usw. ... verstanden.

Verletzungen	
A80	Multiple Traumen/Verletzung
A81	Polytrauma/Verletzungen
A82	Sekundäreffekte eines Traumas
A84	Vergiftung durch medizin. Substanz
A85	Unerwünschte Wirkung. e. Medikaments
A86	Toxischer Effekt nichtmed. Substanz
A87	Komplikation medizin. Behandlung
A88	Schädl. Folge physikal. Einwirkung
A89	Kompl./Auswirk. Prothesenversorgung

Fehlbildungen	
A90	Angeborene Anomalie/NNB

- Das blass orangebraune Feld enthält immer die Fehlbildungen. Im Kapitel A sind dies alle Fehlbildungen, die nicht auf ein bestimmtes Organ beziehbar sind. Beispiele wären das Down- und das Marfansyndrom.

Etwas dunkler blau sind die **anderen Diagnosen** markiert.

- Ein ganz interessanter Code ist A97 für „Keine Erkrankung“. Hausärzte werden oft wegen Dingen konsultiert, die sich als keine Erkrankung herausstellen.
- A91 für „unerklärlicher Befund“ einer Untersuchung ist zu codieren, wenn beispielsweise ein positiver Hämocult vorliegt, also auch bei ungeklärtem Befund, eine unerklärliche Elektrolytstörung auftritt oder im Röntgenbild eine unklare Verschattung ohne Symptome zu sehen ist. Erhöhte Leukozyten sind dagegen mit B84 und ein pathologischer Urinstatus mit U98 zu codieren.
- Mit A92 für „Allergie/ allergische Reaktion/ NNB“ sind alle generalisierten allergischen Reaktionen, aber auch z.B. das angioneurotische Ödem gemeint. Deutlicher einem bestimmten Medikament zuordenbare Allergien, wie z.B. Penicillinallergie, sind dagegen mit A85 (s.o.) zu codieren. Organbezogene Allergien gibt es noch als R97 für „allergische Rhinitis“ und S98 für „Urtikaria“.

Andere Diagnosen	
A91	Unerkl. Befund e. Untersuchung NNB
A92	Allergie/allergische Reaktion NNB
A93	Unreifes Neugeborenes
A94	Perinatale Erkrankung, andere
A95	Perinataler Tod
A96	Tod
A97	Keine Erkrankung
A98	Gesundheitsförderung/Präventiv.Med.zin
A99	Erkrankung o. bek. Ursache/ Lokalis.